

PRESSEMITTEILUNG

In der Krise wachsen

EXAMION versorgt deutsche Kliniken mit Beatmungsgeräten

Fellbach, 20. August 2020 - Frühzeitig erkannte EXAMION in der Coronakrise den dringenden Bedarf an Beatmungsgeräten. Da der deutsche Markt schnell leergefegt war, profitierte das Fellbacher Unternehmen von Kontakten nach Asien. Mit einer Lieferzusage für 1.350 Systeme gelingt es unter anderem, auch Universitätskliniken in Bayern und Baden-Württemberg zu versorgen.

Die im März und April ansteigende Anzahl an COVID-19 Patienten führte zu einer rasant steigenden Nachfrage nach Beatmungsgeräten. Sämtliche verfügbaren Systeme waren europaweit schnell vergriffen. Gute Beziehungen halfen, den Bedarf zu decken. Beide Geschäftsführer des Fellbacher Röntgentechnikunternehmens EXAMION, Andreas Oppermann und Bernd Schleicher, konnten auf Ihre Kontakte nach Asien vertrauen, um eine Lieferzusage für 1.350 Beatmungsgeräte zu bekommen.

Doch nicht nur die guten Geschäftsbeziehungen erwiesen sich als Vorteil der beiden Unternehmer. Denn aufgrund der in der Röntgentechnik vorherrschenden zahlreichen Regularien, waren die Medizintechnikspezialisten des Unternehmens in kurzer Zeit in der Lage, sich mit den gesetzlichen Anforderungen für die Inbetriebnahme von Beatmungsgeräten vertraut zu machen.

Der Erfolg dieser Bemühungen ist ein Großprojekt, bei dem es gelungen ist, 1.200 Beatmungsgeräte für die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern zu beschaffen. „Die Beatmungsgeräte werden alle bei uns in Betrieb genommen. Dies gibt uns jedes Mal die Möglichkeit, die Funktionalität der einzelnen Geräte vorab zu testen und damit sicherzustellen, dass nur einwandfreie Produkte an unsere Klinikkunden ausgeliefert werden“, erklärt Bernd Schleicher.

Ein Projektteam beschäftigte sich bei EXAMION neben allen Fragen der Beschaffung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien auch mit Themen der Logistik sowie der Sicherheit für die Anlieferung, Lagerung und Verteilung der Geräte. In der Technik galt es, sich mit den Bestimmungen zur Inbetriebnahme sowie den regelmäßigen sicherheitstechnischen Kontrollen zu befassen. Darüber hinaus stellte das Projektteam sicher, dass die obligatorische Vor-Ort-Einweisung von einem eLearning-Konzept begleitet wird, welches es den Anwendern ermöglicht, die Handhabung der Beatmungsgeräte zu vertiefen. Dies unterstützt die anstehende Auslieferung der Geräte.

Mit den Aufträgen für Beatmungsgeräte unterstützt EXAMION zum einen Baden-Württemberg und Bayern mit dringend benötigtem Equipment, welches zur Versorgung der Patienten zwingend erforderlich ist. Damit leistet das Unternehmen einen sinnvollen Beitrag zur Aufstockung der Intensivkapazitäten in der aktuellen Krise. Zum anderen gelang es dadurch, Arbeitsvolumen bei EXAMION zu sichern und auszubauen.

Begleitendes Bildmaterial



Mit der Lieferung von Beatmungsgeräten für die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern gelang es EXAMION, einen Beitrag zur Versorgung von COVID-Patienten zu leisten.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zu Verfügung.

Pressekontakt

Dina Sonnenschein

Leitung Unternehmenskommunikation

0711 – 120 002-226

sonnenschein@examion.com

Informationen zu EXAMION

EXAMION ist ein von Deutschland aus agierender, spezialisierter Anbieter von Lösungen für die digitale Radiografie in der Human- und Veterinärmedizin. Das Unternehmen wurde 1989 in Stuttgart gegründet und hat sich in den vergangenen 30 Jahren zum versierten Medizintechnikunternehmen entwickelt.

Neben der klassischen Radiografie umfasst das Produktportfolio die Bereiche Mammografie, Röntgentherapie und digitale Bildverarbeitung. In der Humanmedizin arbeitet EXAMION in den Bereichen Krankenhaus, niedergelassene Praxis und mobiles Röntgen. In der Veterinärmedizin bietet EXAMION stationäre und mobile Systeme für Kleintier und Pferd an.

Innerhalb Deutschlands bietet EXAMION über eigene Niederlassungen flächendeckenden Service und Beratung an. International werden die eigenen Standorte in Belgien, Polen, Portugal und der Schweiz von einem ständig wachsenden Netzwerk von qualifizierten Vertriebs- und Servicepartnern unterstützt.

■ ZERTIFIKAT: EN ISO 13485:2016

Amtsgericht Stuttgart: HRB 13550
Bankverbindung: Commerzbank
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Ries eG
Bankverbindung: Grenke Bank AG

St.-Nr.: 90491 / 61321
IBAN: DE95 6004 0071 0554 0273 00
IBAN: DE93 7206 9329 0000 0113 04
IBAN: DE39 2013 0400 0060 0025 99

USt-IdNr.: DE147835160
BIC: COBADEFFXXX
BIC: GENODEF1NOE
BIC: GREBDEH1

Geschäftsführer
Andreas Oppermann
Bernhard Schleicher